



FINANZEN

Zum Jahresbeginn 2011 wies der öffentliche Haushalt der Gemeinde erstmalig ein Guthaben von nahezu 20.000€ auf. Damit habe ich mein Wahlversprechen erfüllt, die Schulden abzubauen. Dies ist eine gute Ausgangsposition für unsere Zukunftsprojekte.

Zur Finanzierung des Roather Hauses bieten wir Ihnen an, mit der Gemeinde ein Bürgerdarlehen abzuschließen. Wir garantieren Ihnen eine sichere Geldanlage. Mit diesem Solidarpakt Gemeinde und Bürger/innen schaffen wir etwas Einmaliges für die Dorfgemeinschaft. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Kämmerei.

ROATHER HAUS



Am 09.12.11 fand das Richtfest für das Mehrgenerationenhaus statt. Der Rohbau konnte bei der guten Witterung noch fertig gestellt werden. Kaum ein Tropfen Regen fiel während der Bauzeit. So können jetzt die Innenausbauarbeiten bei optimalen

Voraussetzungen ab 09.01.12 begonnen werden. Derzeit werden die Fenster eingesetzt.

Wenn alles nach Plan verläuft, ist das Roather Haus im August bezugsfertig.



Inhalt:

Finanzen

Roather Haus

Kinderkrippe im
PfarrhofMaschinen- und
Gerätstadel bei der
Kläranlage

Kläranlage

Feuerwehrautos

Gewerbegebiet

Modellflugplatz

Schule

Windkraftanlagen

Herausgeber:
Gemeinde Burggen
Bürgermeister
J. Schuster

Den Text dieses
Mitteilungsblattes
finden Sie auf unserer
Homepage
www.burggen.de
unter:
Gemeinde/Kommuna-
les/Mitteilungsblätter

KINDERKRIPPE IM PFARRHOF

Die Planung für die Kinderkrippe musste nochmals geändert werden. Neu aufgenommen wurde eine neue Heizungsanlage für den Pfarrhof und den Kindergarten St. Anna. Eine zentrale Pelletsheizung wird den Pfarrhof versorgen, der Kindergarten wird über eine Fernwärmeleitung angeschlossen werden. Die Kostenschätzung liegt nun bei knapp 400.000€. Daraus erhält die Gemeinde 73,5% Zuschuss aus den förderfähigen Kosten. Der neue Bewilligungsbescheid wurde uns nach intensiven Bemühungen bereits zugesandt.

MASCHINEN- UND GERÄTESTADEL BEI DER KLÄRANLAGE



Der alte Bauhof steht zum Verkauf. Bisher konnte noch keine Entscheidung für einen der beiden Interessenten getroffen werden. Mit dem Erlös für den Bauhof wird die neue Halle bei der Kläranlage errichtet.

KLÄRANLAGE

Alle drei Kompressoren für die Sauerstoffzufuhr in den Klärbecken mussten neu beschafft werden. Den Einbau wird die Fa. Wohlfahrt aus Burggen vornehmen. Nach dieser Investition in Höhe von ca. 15.000€ hoffen wir wieder auf einen reibungslosen Betrieb.



FEUERWEHRAUTOS

Für die freiwillige Feuerwehr Burggen wurde als Ersatz für den Opel Blitz (Baujahr 1971) ein neues Feuerwehrauto bestellt. Die Kosten hierfür betragen 286.000€. Der Feuerwehrverein gewährt hierzu einen Zuschuss von 12.000€, wofür sich die Gemeinde herzlich bedankt. Auch für die Feuerwehr Tannenbergl ist die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos als Ersatz für den Ford Transit (Baujahr 1969) im Jahr 2014 geplant. Eine neue Tragkraftspritze musste sofort gekauft werden, da die alte ausgefallen war. Die laufenden Beschaffungsmaßnahmen für beide Feuerwehren konnten wieder aus dem Spendenkonto entnommen werden. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die auch heuer wieder einen Geldbetrag für unsere Feuerwehren gespendet haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

GEWERBEGEBIET



Die Solardächer im „Gewerbe- und Energiepark 1098“ neben der Mülldeponie sind fertig gestellt. Knapp ein Megawatt Strom soll hier erzeugt werden. Die noch im Rohbau befindlichen acht Gewerbehallen werden vorrangig bis 01.03.12 einheimischen Betrieben zur günstigen Miete oder zum Kauf angeboten. Dies ist zwischen Gemeinde und den Investoren vertraglich so geregelt.

Zur Eröffnung des Energieparks soll die Gewerbeschau des Auerberglandes, bestehend aus 13 Gemeinden, am 07. und 08. Juli 2012 auf diesem Gelände stattfinden. Die Gemeinde Burggen hat 137 Gewerbetreibende vorzuweisen, denen hier ein breites Podium geboten werden kann. Als Gründungsmitglied des Auerberglandes haben wir uns bereit erklärt, anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläums diese Gewerbeausstellung für die Region Auerbergland zu organisieren und auszurichten.



MODELLFLUGPLATZ

Die Modellflieger sind auf der Suche nach einem neuen Platz. Der neue Flugplatz soll nach Einigung mit dem Grundstückseigentümer ca. 300m ostwärts des bisherigen verlagert werden.

SCHULE



Die dritte Phase der Modernisierung der EDV-Anlage in der Schule, die ursprünglich für 2012 geplant war, wurde vorgezogen. Mit dem neuen Zentralserver sind nun alle PCs in unserem Schulgebäude miteinander vernetzt, so dass die Computeranlage wieder auf dem neuesten Stand ist und unseren Schulkindern diesbezüglich optimale Unterrichtsbedingungen zur Verfügung stehen.

WINDKRAFTANLAGEN

Als alternative Energiequelle ist der Bau von privilegierten Windkraftanlagen auch in unserer Gemeinde von der Regierung von Oberbayern geplant. Der Gemeinderat hat am 01.12.2011 einen Zurückstellungsantrag beschlossen. Dadurch bleibt der Gemeinde ein Jahr Zeit für die Planung von möglichen Standorten für Windräder auf dem Gemeindegebiet. Unter den Bürgermeisterern des Auerberglandes laufen Gespräche über die Ausweisung gemeinsamer Standorte, sog. Konzentrationsflächen für mehrere Gemeinden. Durch das gemeinsame Vorgehen können weitgehend Nachteile für die einzelnen Gemeinden ausgeschlossen werden (Landschaftsbild). Zum Thema Windkraftanlagen/Bürgerkraftwerke werden wir rechtzeitig eine Informationsveranstaltung anbieten.



Zum Ende des Jahres möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Wohle der Gemeinde in irgend einer Weise tätig waren und unsere Arbeit unterstützt haben.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2012 alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Schuster'.

Joseph Schuster